

Lehrgang: Psychodrama im Einzelsetting

Die psychodramatischen Techniken der Inszenierung, der Aufstellungsarbeit und des Rollenspiels für Beratung, Therapie, Coaching und Supervision im Einzelsetting (Monodrama)

Das psychodramatische Rollenspiel ist auch im Einzelsetting ein wirksames Lerninstrument. Dieser Lehrgang richtet sich an erfahrene Fachpersonen, die vermehrt Psychodrama-Elemente und kreative Techniken in ihre Einzelarbeit integrieren möchten. In praxisbezogenen Fallbeispielen wird praktisches und theoretisches Verständnis vermittelt für die Wirkungsweise einiger zentraler Instrumente und Techniken des Psychodramas für die Aufstellungsarbeit, die Inszenierung und das Ein-Personen-Rollenspiel. Grundlage dieser Seminare sind die Rollenspiel-Bücher von Roger Schaller.

Seminar 1: 30./31.Oktober 2020

Die psychodramatische Aufstellungsarbeit im Einzelsetting

Auch im Einzelsetting ist das psychodramatische Rollenspiel ein wirksames Lerninstrument. In diesem Seminar erhalten Sie eine Praxisbezogene Einführung in die Methode der Aufstellungsarbeit im Einzelsetting. Mit einer psychodramatischen Aufstellung können schnell und einfach Dinge und Anteile einer problematischen Situation sichtbar und erfahrbar gemacht werden. In Fallbeispielen wird praktisches und theoretisches Verständnis vermittelt und die Anwendung dieser Methode geübt. Sie werden in diesem Seminar mehrere Möglichkeiten der Aufstellungsarbeit einüben:

- Die Aufstellungsarbeit auf der Tischbühne mit verschiedenen Gegenständen (Menschen- und Tierfiguren, Fadenspulen, Steine, Knöpfe, etc.)
- Die Aufstellungsarbeit auf der Raumbühne: Arbeit mit dem leeren Stuhl / Stuhldialoge mit imaginierten Personen / Skulpturarbeit / Stühlearbeit mit Persönlichkeitsanteilen, Einstellungen, Werten und Normen
- Soziometrische Aufstellungen, soziales Atom, Rollenhaushalt, Inseltechnik

Seminar 2: 15./16. Januar 2021

Szenisches Denken und Handeln im Einzelsetting

Psychodrama bedeutet Lernen durch Handeln. In Beratung, Coaching, Therapie und Supervision nehmen wir immer Bezug auf konkrete erinnerte oder fantasierte Szenen aus dem Alltag. In praxisbezogenen Fallbeispielen wird praktisches und theoretisches Verständnis vermittelt für die Wirkungsweise einiger zentraler Instrumente und Techniken der psychodramatischen Inszenierung. In diesem Seminar werden Sie die Kunst der Inszenierung spielend erfahren:

- Szenenaufbau, „So-tun-als-ob“, Rollenübernahme und Rollenwechsel
- Rollenspiel in einer eigenen Rolle und Rollenspiel in der Rolle einer anderen Person
- Szenenwechsel und Schlüsselsituationen
- Regietechniken: Einfrieren, Maximierung, Rückwärts- und Vorwärtsspulen, Zeitraffer
- Die Rolle der Leitung
- Rollenfeedback, Sharing, Auswertung, Transfer

Seminar 3: 26./27.März 2021

Die Kunst des psychodramatischen Rollenspiels im Einzelsetting

In diesem Seminar werden zwei unverzichtbare Techniken für das Rollenspiel im Einzelsetting demonstriert und geübt: die Variationen in der Rollenübernahme und das Regiegespräch. Weiter wird aufgezeigt wie verschiedene Rollenspiel-Techniken auch bei schwierigen KlientInnen eingesetzt werden können.

- Variationen der Rollenübernahme: Imitation, kognitive Rollenübernahme, Embodiment
- Das Regiegespräch: die zentrale Technik für das Psychodrama im Einzelsetting
- Spezielle Rollenübernahmen im Hier-und-Jetzt der Beratungssituation
- Rollenspiel bei mangelhafter Veränderungsmotivation und ablehnender Einstellung des Klienten/der Klientin



Leitung: Roger Schaller, Psychodramatiker PDH, Psychologe FSP und eidg. anerkannter Psychotherapeut, Fachautor zum psychodramatischen Rollenspiel im Einzelsetting

Kursort und Zeit:

Olten, Haus zum Adler, Marktgasse 34

Seminar 1: Freitag 30. und Samstag 31. Oktober 2020 08.45 bis 16.45

Seminar 2: Freitag 15. und Samstag 16. Januar 2021 08.45 bis 16.45

Seminar 3: Freitag 26. und Samstag 27. März 2021 08.45 bis 16.45

Rahmenbedingungen und Kosten:

Pro Seminar CHF 520 / Für PDH-Mitglieder 440 CHF

Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung später als 30 Tage vor Kursbeginn werden die gesamten Kosten verrechnet. Bei früheren Abmeldungen wird ein Un-kostenbeitrag von CHF 30.- in Rechnung gestellt.

Lektionen (Credits):

Pro Seminar 16 Lektionen Wissen und Können in Psychodrama. Diese Lektionen werden im Rahmen der Weiterbildung in Psychodrama anerkannt und bilden ein Modul der Ausbildung zum Fachtitel PsychodramatikerIn PDH (siehe www.ipda.ch/weiterbildung).

Für ÄrztInnen werden pro Seminar 12 Credits der SGPP ausgestellt. Diese Credits werden im Rahmen der Ausbildung zum Fachtitel für Psychotherapie von der SGPP und der FMH anerkannt.

Anmeldung: psychodrama@goffice.ch

Weitere Informationen: www.ipda.ch, Roger Schaller, schaller@ipda.ch, Tel. 079 470 48 32

Literatur zu den Seminaren:

Schaller, R. (2005). Wege, an sie ranzukommen. Selbstmanagement- und Psychodrama-Training mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen. Weinheim: Juventa

Schaller, R. (2006, 2. Aufl.). Das grosse Rollenspiel-Buch. Grundtechniken, Anwendungsformen, Praxisbeispiele. Weinheim: Beltz

Schaller, R. (2016, 2. Aufl.). Stellen Sie sich vor, Sie sind...- Das Ein-Personen-Rollenspiel in Beratung, Coaching und Therapie. Bern: Hogrefe

Dumpert, H.D. & Schaller, R. (2017). Rollenspiel – Techniken der Verhaltenstherapie. Weinheim: Beltz

